



Pressekontakt:
Professional PR, EVENT & AGENTUR
Ulrich Taller
Tel: 01/ 524 97 07-0, Fax: 01/ 524 97 07-9
E-Mail: ADOBE-PR@PROfessional.co.at
www.PROfessional-PR.info
www.adobe.de/aboutadobe/pressroom
Herausgegeben im Auftrag der
Adobe Systems GmbH

PRESSE-INFORMATION

Adobe startet gemeinsam mit Industrie-Partnern das Open Screen Projekt

Technologie- und Inhaltenanbieter wollen reichhaltige Interneterlebnisse auf alle Bildschirme bringen

Wien/München, 5. Mai 2008 — Adobe Systems hat das Open Screen Projekt angekündigt, welches von einer Vielzahl führender Industrieunternehmen unterstützt wird, darunter ARM, Chunghwa Telecom, Cisco, Intel, LG Electronics Inc., Marvell, Motorola, Nokia, NTT DoCoMo, Qualcomm, Samsung Electronics Co., Sony Ericsson, Toshiba und Verizon Wireless. Das Projekt will die Verbreitung von reichhaltigen Interneterlebnissen auf Fernschirmen, PCs, mobilen Geräten und Konsolen vorantreiben. Das Open Screen Projekt wird auch von führenden Inhalte-Anbietern wie BBC, MTV Networks und NBC Universal getragen, die Web- und Video-Erlebnisse sowohl live als auch auf Abruf bei Bedarf (On-Demand) auf einer Vielzahl von Geräten bereitstellen möchten.

Das Open Screen Projekt arbeitet an der Etablierung einer einheitlichen Laufzeitumgebung auf Basis des Adobe® Flash® Player sowie künftig auch Adobe AIR™. Dies reduziert den Aufwand für Entwickler und Designer, die Inhalte und Anwendungen für Desktops und zusätzliche Geräte, darunter Mobiltelefone, mobile Internetgeräte (MIDs) und Set-Top-Boxen, erstellen und verbreiten möchten. Das Open Screen Projekt verhindert eine potenzielle Technologiefragmentierung, indem sich die Laufzeittechnologie auch auf mobilen Geräten automatisch aktualisiert. Die konsistente Runtime soll eine optimale Leistung auf einer Vielzahl von Betriebssystemen und Geräten sicherstellen, und schließlich den Verbrauchern das bestmögliche Erlebnis bieten.

Wegfall von Lizenzgebühren für Flash Player und AIR

Um diesen Ansatz zu unterstützen und das dauerhafte Engagement von Adobe im Bereich Web-Innovationen fortzusetzen, wird Adobe den Zugang zur Adobe Flash Technologie weiter erleichtern. Das wird die Entwicklung von Inhalten und Rich Internet Applikationen (RIAs) beschleunigen. Im Zuge dieses Projekts wird Adobe:

- Beschränkungen für die Nutzung der SWF- und FLV/F4V-Spezifikationen entfernen
- APIs auf Geräteportierungsebene für den Adobe Flash Player veröffentlichen
- das Adobe Flash® Cast™ Protokoll und das AMF Protokoll für stabile Datendienste veröffentlichen
- Lizenzgebühren für die kommenden Versionen von Adobe Flash Player und Adobe AIR für Geräte beseitigen

„Adobe steht an der Spitze des Open Screen Projekts und wird von führenden Branchenunternehmen unterstützt, die alle als gemeinsames Ziel haben, reichhaltige, interaktive Erlebnisse für Computer, Geräte und Unterhaltungselektronik anzubieten“, so Shantanu Narayen, Chief Executive Officer bei Adobe. „Eine konsistente, offenere Entwicklungsplattform wird schnelle Innovationen vorantreiben und Nutzererlebnisse deutlich verbessern.“

Adobe Flash Player ist die am weitesten verbreitete Client-Runtime und bietet beispiellose kreative Möglichkeiten, ansprechende Nutzererlebnisse, die Wiedergabe von Audio- und Video-Inhalten sowie eine hohe Reichweite. Inhalte für den Adobe Flash Player erreichen bereits heute über 98 Prozent aller internetfähigen Desktop-Rechner und mehr als eine halbe Milliarde Mobiltelefone und mobile Geräte. Adobe erwartet, dass bis 2009 mehr als eine Milliarde Mobiltelefone und mobile Geräte mit der Adobe Flash-Technologie ausgeliefert werden. Die Flash-Technologie wird genutzt, um Vektorgrafiken, Texte, Interaktivität und Anwendungslogik, Video und Ton über das Internet bereit zu stellen. Mehr als 75 Prozent aller Rundfunkunternehmen, die Videos im Web streamen, nutzen hierfür die Flash-Technologie. Adobe AIR ist die nächste Generation einer RIA-Runtime für den Desktop und unterstützt HTML, Ajax, die Adobe Flash-Technologie und PDF.

Mit der Explosion digitaler Inhalte auf Bildschirmen aller Art steigen die Erwartungen der Kunden an ansprechende Erlebnisse, unabhängig davon, wo und wie diese Inhalte abgerufen werden. Web-Browsing auf mobilen Geräten entwickelt sich zu etwas Alltäglichem, wobei das Bereitstellen von konsistenten Interneterlebnissen auch weiterhin eine Herausforderung darstellt. Um sicherzustellen, dass die Erwartungen der Nutzer erfüllt werden, müssen Software-Anwendungen und Video nicht nur nahtlos auf verschiedenen Geräten laufen, auch alle anderen Inhalte müssen auf diesen Geräten problemlos verfügbar sein.

Breite Unterstützung für reichhaltige Webinhalte und Anwendungen auf allen Kanälen

Adobes Partner im Open Screen Projekt teilen die Ansicht, dass eine konsistente und offenere, geräteübergreifende Plattform Innovationen vorantreiben wird, die letztlich dem Kunden zugute kommen. Zu den Teilnehmern des Open Screen Projekts zählen führende Unternehmen aus dem Mobiltelefon-, Desktop- und Geräteumfeld, die auf unterschiedliche Art und Weise zu diesem Projekt beitragen werden.

„Für ARM und unsere Partner ist es wichtig, hochwertige Web- und Rich Media-Erlebnisse auf Endverbrauchergeräten und im digitalen Zuhause zur Verfügung zu stellen“, so Warren East, CEO von ARM. „Durch die Umsetzung des Open Screen Projekts mit Adobe können ARM und unsere Partner den Flash Player und Adobe AIR optimieren und auf Milliarden von ARM Powered® Geräten einsetzen. Darüber hinaus können wir dadurch bei künftigen ARM® Prozessoren Hardware-Optimierungen vornehmen.“

„Der Markt wandelt sich zur Zeit vom vernetzten Heimbüro zum multimediafähigen Zuhause“, erklärte Ned Hooper, Senior Vice President, Corporate Development, Consumer und Small Business Group bei Cisco. „Mithilfe unsere Linksys-Lösungen können wir Menschen einfach und schnell mit ihrer digitalen Welt zu Hause, auf der Arbeit oder unterwegs verbinden. Mit Adobe und dem Open Screen Projekt verfolgen wir ein gemeinsames Ziel und erwarten, dass uns die Zusammenarbeit dabei helfen wird, die Verschmelzung von Web, Fernsehen und User-generierten Inhalten überall, jederzeit und auf jedem Gerät zu ermöglichen.“

„Die Erwartungen der Verbraucher an ihre Geräte steigen stetig“, sagte Doug Fisher, Intel Vice President und General Manager, System Software Division. „Der Flash Player erreicht bereits die große Mehrheit aller

mit dem Internet verbundenen Computer. Unsere enge technische Zusammenarbeit mit Adobe wird die Flash-Technologie und Adobe AIR für eine Vielzahl von Geräten verbessern, darunter eine Version von Adobe AIR für moblin.org, ein Mobile & Internet Linux Project. Das breit aufgestellte und reichhaltige Hardware- und Software-Ecosystem von Intel in Kombination mit dem Open Screen Projekt von Adobe werden uns dabei unterstützen, ein vollständiges Internet-Erlebnis zu ermöglichen, egal ob dieses auf ihrem mobilen Gerät, ihrem Laptop, im Büro oder im Wohnzimmer stattfindet.“

„Nutzer wollen eindeutig volle Funktionalität, gleiches Aussehen und Handhabung sowie ein ähnliches unmittelbares Nutzererlebnis wie auf ihren PCs“, stellt Dr. Sehat Sutardja, President und Chief Executive Officer bei Marvell, fest. „Wir freuen uns, dass Adobe dies durch das Open Screen Projekt möglich macht, indem Software-Anforderungen plattformübergreifend vereinheitlicht werden. Marvell trägt zum Erfolg dieses Vorhabens bei, indem wir Rechenleistung der PC-Klasse über unsere hochentwickelte Prozessor-Technologie für Anwendungen zur Verfügung stellen, die in vielen unserer mobilen Geräte verwendet werden.“

„Auf Basis unserer langjährigen Erfahrung mit offenen Standards unterstützt Motorola das Open Screen Projekt von Adobe und dessen Ziel, ein offeneres Ecosystem für Entwickler zu ermöglichen“, so Christy Wyatt, Vice President, Software Platforms und Ecosystem bei Motorola. „Wir gehen davon aus, dass das Open Screen Projekt den Einsatz der Flash-Technologie und Innovationen bei mobilen Anwendungen, Oberflächen und Plattformen beschleunigen wird und mobile Nutzer hierdurch die Reichhaltigkeit des Webs auf einer Vielzahl von neuen Geräten erleben können.“

„Wir möchten, dass Fans, Web-Entwickler und Distributoren auf unsere Inhalte plattformübergreifend frei zugreifen, diese austauschen und mit ihnen interagieren können“, erklärte Mika Salmi, President, Global Digital Media, MTV Networks. „Wir nehmen am Open Screen Projekt teil, damit unsere Zuschauer auch weiterhin nicht nur Spaß an unseren Marken haben, sondern wir diese auch für jedes Gerät und jeden Bildschirm ohne Beschränkungen erstellen und bereitstellen können.“

„NBC Universal stellt die Mehrzahl unserer Inhalte im FLV-Format über mehr als 20 Streaming-Video-Player in unseren zahlreichen digitalen Einrichtungen zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, dieses Projekt zu unterstützen, welches die Hürden für die Übernahme der Flash-Technologie auf Nicht-PC-Geräten reduzieren und mit sicherstellen wird, dass Inhalte von NBC Universal überall angesehen werden können“, sagte Darren Feher, Executive Vice President und Chief Technology Officer bei NBC Universal. „Mobile Geräte gewinnen zunehmend an Bedeutung, um auf reichhaltige Inhalte und Anwendungen zuzugreifen. Wir freuen uns, mit Adobe daran zu arbeiten, großartige Erlebnisse über diese zusätzlichen Vertriebskanäle zu verbreiten.“

„Als langjähriger strategischer Partner von Adobe freuen wir uns darüber, beim Start des Open Screen Projekts dabei zu sein und begrüßen Adobes Schritt hin zur Beseitigung von Hürden beim Einsatz der Flash-Technologie im mobilen Ecosystem. Nokia wird auch weiterhin die Flash-Laufzeittechnologien auf seinen Geräten einsetzen“, so Lee Williams, Senior Vice President, Nokia Devices Software. „Nokia leistet bereits seit langem Pionierarbeit für den Einsatz der Flash-Technologie im Markt für mobile Geräte. Wir sind gespannt darauf, mit Adobe AIR neue Möglichkeiten für künftige Geräte zu entdecken. Die heutige Ankündigung wird uns dabei helfen, eine neue Generation von reichhaltigen Interneterlebnissen auf mobilen Geräten voranzutreiben.“

„NTT DoCoMo treibt bereits seit längerem die Entwicklung von mobilen Diensten voran und die Adobe Flash-Technologie war ein wichtiger Bestandteil unseres Erfolges und der Arbeit von tausenden von

mobilen Entwicklern in Japan“, erklärte Kiyoyuki Tsujimura, Executive Vice President, Managing Director der Products & Services Division bei NTT DoCoMo. „Als langjähriger strategischer Partner und innovativer Anwender, der Millionen von mobilen Kunden Flash zur Verfügung stellt, begrüßen wir Adobes Maßnahme als den nächsten wichtigen Schritt, um noch bessere mobile Erlebnisse zu ermöglichen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Adobe und den Mitgliedern des Open Screen Projekts, um überall eine konsistente Anwendungslaufzeitumgebung für unsere Geräte zu liefern.“

„Qualcomm begrüßt das Open Screen Projekt von Adobe“, sagte Steve Mollenkopf, Senior Vice President für Product Management bei Qualcomm CDMA Technologies. „Es lässt sich gut mit unserer mobilen BREW Plattform und den integrierten Chipset-Lösungen in Einklang bringen und ermöglicht ein erweitertes Entwickler-Ecosystem, um Anwendungen und Dienste unseren Nutzern auf einer großen Auswahl von 3G-Mobilgeräten anzubieten.“

„Viele unserer Mobiltelefone sind Flash-fähig, basierend auf unserer Überzeugung, dass erlebnisreiche und integrierte mobile Anwendungen und Weberlebnisse für unsere Nutzer grundlegend sind. Das Open Screen Projekt von Adobe wird uns dabei helfen, den Einsatz der Flash-Technologie innerhalb der kompletten Produktfamilie mobiler Geräte von Sony Ericsson zu nutzen“, so Rikko Sakaguchi, Leiter Portfolio und Propositions bei Sony Ericsson Mobile Communications. „Die Flash-Technologie und Adobe AIR passen zu Sony Ericssons Strategie, auf den besten Open Web-Standards aufzubauen und werden uns dabei helfen, Millionen von Nutzern weltweit neue mobile Erlebnisse zu ermöglichen.“

„Das Open Screen Projekt wird es Verizon und unseren Partnern erleichtern, reichhaltige mobile Erlebnisse auf noch mehr Geräten zu verbreiten“, sagte Mike Lanman, Vice President und Chief Marketing Officer bei Verizon Wireless. „Ergänzend zu unserer Open Developer Initiative werden Entwickler und Inhalteanbieter weltweit durch diesen Schritt von Adobe und unsere Möglichkeiten, zu dieser Initiative beizutragen, die nächste Generation von Anwendungen auf Basis der Flash-Technologie und Adobe AIR plattform- und geräteübergreifend entwickeln können.“

Weitere Informationen über das Open Screen Projekt finden Sie unter

<http://www.adobe.com/go/openscreenproject>.

Über Adobe Systems

Adobe revolutioniert unseren Umgang mit Ideen und Informationen - zu jeder Zeit, an jedem Ort und durch unterschiedliche Medien.

Die Adobe Systems GmbH in München steuert Vertrieb, Marketing und Kundenbetreuung in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Osteuropa und der Türkei.

Adobe Systems GmbH

Georg-Brauchle-Ring 58

80992 München

HR München HRB 111 128

Geschäftsführer: Fritz Fleischmann, Mark Garrett, Joseph Nemeth Jr.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.adobe.at>, <http://www.adobe.de>, oder <http://www.adobe.ch>.

Adobe Customer Information Center (Produktinformationen und Fachhandelsnachweis):

Tel. in Österreich: 08 00-29 50 73

Tel. aus Deutschland: 01 80-230 43 16

Tel. aus der Schweiz: 08 00-55 51 54

Fax aus allen Ländern: 00 49-(0)89-31 70 57 77

Anzahl der Zeichen (1. Absatz): 844

Anzahl der Zeichen (1. Absatz und Fließtext ohne Abspann): 4.032